SCHLOSS HOVESTADT – EIN GRENZGÄNGER

Im südlichen Münsterland, in Lippetal befindet sich Schloss Hovestadt – ein herausragendes Beispiel der Lipperenaissance, das noch heute im Besitz der Familie des Grafen von Plettenberg-Lenhausen ist. Die Ursprünge der Anlage gehen auf das 12. Jahrhundert zurück, als die Erzbischöfe von Köln Befestigungen entlang der Lippe zur Sicherung ihrer Grenzen errichteten. Schloss Hovestadt verbindet Geschichte, Architektur und Natur zu einem harmonischen Ensemble, das Gäste aller Welt durch sein kulturelles Erbe fasziniert. Die Schlossanlage umspannt ein weitläufiges Gräftensytem, das die einzelnen Partien deutlich voneinander trennt.

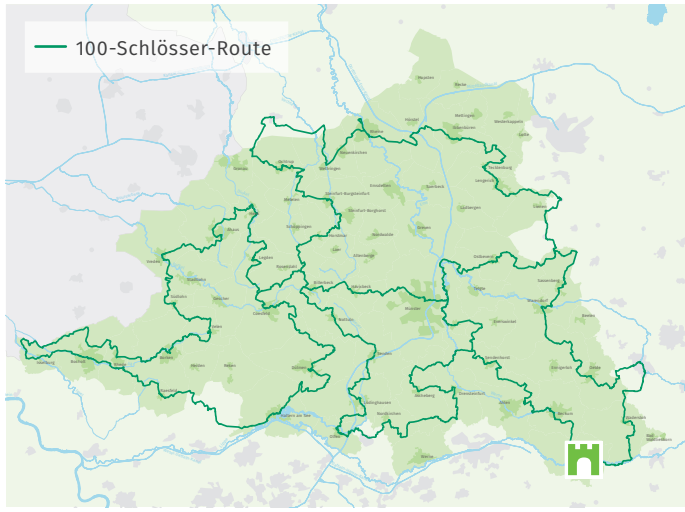
© Münsterland e.V./kerstingetslost

www.muensterland.com/schloesserundburgen

SCHLÖSSER- UND BURGENREGION MÜNSTERLAND

Das Münsterland ist bekannt für seine Vielzahl an Schlössern, Burgen, Herrensitzen und Gräftenhöfen – Zeugnisse der rund 1200-jährigen, sichtbar gebliebenen Historie des Münsterlandes. Noch heute erzählen sie ihre spannenden Geschichten.

Erfahre mehr über die Schlösser- und Burgenregion auf **www.muensterland.com/schloesserundburgen**



Schloss Hovestadt ist ein Schloss der folgenden Kategorie:

DIE NATURVERBUNDENEN
Schöne Park- und Grünanlage | Außen zugänglich | Natur-Erlebnis

KONTAKT

Schloss Hovestadt
Schloßstraße 1
59510 Lippetal

Telefon 02923 526
hv@schloss-hovestadt.de
schloss-hovestadt.de

© Münsterland e.V./Philipp Fölting

SCHLOSS HOVESTADT

Lippe-Renaissance par excellence

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

GEMEINDE Lippetal

© Münsterland e.V./Christoph Partsch

REKONSTRUKTION DER PARKANLAGE

Die Parkanlagen von Schloss Hovestadt sind ein wertvolles Zeugnis eines späten französischen Gartens aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Die 1995 bis 1997 erfolgte Rekonstruktion der Parkanlage basierte auf der Abbildung des einzigen verfügbaren historischen Plans aus dem Buch Alt-Westfalen. Der öffentliche Garten setzt sich aus der Garteninsel, dem Halbmond mit Heckentheater, dem Bosquet mit Baumsaal, dem Goldfischteich, dem Sternenbusch und dem Nutzgarten zusammen. Diese sind lediglich durch Wegdurchlässe oder Durchblicke miteinander verbunden – eine Seltenheit.

Von ganz besonderer Bedeutung ist das Heckentheater von Schloss Hovestadt, da es als einziges in Westfalen baulich umgesetzt wurde. Das Heckentheater schließt direkt an den Baumsaal an: einen kreisförmigen Platz, der von sechs Linden umgeben ist. Gemäß der Überlieferung sollen hier früher neun Linden gestanden haben, die die Anzahl der Zacken der Grafenkrone repräsentiert haben. Seit 2016 ist der Schlosspark Teil des Europäischen Gartennetzwerks (EGHN).

© Ehepaar Wörter

© Sammlung Duncker, Public domain, via Wikimedia Commons

VON RENAISSANCE ZU BAROCK

Im Laufe der Zeit erfuhr die ehemalige „Burg Hovestadt“ einige bauliche Veränderungen. Im 16. Jahrhundert wurde sie schließlich auf Geheiß des Eigentümers Goswin von Ketteler zum Schloss im Stil der schönsten Lippe-Renaissance umgebaut. Der holländische Baumeister Laurenz von Brachum setzte hier typisch reichen Baudekor, bestehend aus einem Netzwerk aus Rauten, Kreisen, Quadraten und Bändern, Rustikabändern und fensterrahmenden Pilastern. Im Jahr 1733 begannen die Restaurierung und der Umbau der Vorburg im Barockstil, an der auch Johann Conrad Schlaun beteiligt war. Die prächtige Kastanienallee und die Wirtschaftsgebäude der Vorburg wurden im Zuge der Renovierung im Barockstil gestaltet.

Erfahre mehr auf **schloss-hovestadt.de** und **www.muensterland.com/schloss-hovestadt**

FÜR SPAZIERGÄNGER UND TOURISTEN:

- Der Garten ist täglich von 10 bis 16 Uhr frei zugänglich. In den hellen Sommermonaten (01.05.–30.09.) verlängert sich die Zeit auf 9 bis 18 Uhr.
- Es finden regelmäßig öffentliche Barockgartenführungen statt, aber auch Gruppenführungen sind jederzeit auf Anfrage möglich.
- Eine Innenbesichtigung des Schlosses ist nicht möglich, da es von den Eigentümern privat genutzt wird.
- Für Hochzeitsfotos bietet das Schloss das passende Ambiente im Bereich der Schlossallee und des Barockgartens an (mit vorheriger Buchung).
- Besichtigungen der Schlosskapelle sind nur im Rahmen einer Führung und gegen Gebühr möglich.
- Diese kannst du per Telefon oder E-Mail buchen. Alle Infos dazu gibt es auf **schloss-hovestadt.de**

GÄSTEFÜHRUNGEN IN DER GEMEINDE LIPPETAL

Du hast Lust, die Gemeinde Lippetal samt Schloss zu erkunden? Dann buche am besten sofort eine Ortsführung: Bei dieser zeigen dir die geschulten Gästeführer die Schönheiten der von den Lippeauen geprägten Natur und die kulturellen Denkmäler. Hier warten bestimmt noch einige Überraschungen auf dich, die du zuvor noch nicht über das Lippetal wusstest. Die erfahrenen Guides beantworten alle deine Fragen und halten ein paar Insider-Tipps bereit.
Infos: **www.lippetal.de** und Tel. 02923 980228

© Münsterland e.V./Philipp Fölting

© wfg/Sliwa